



## **Spiele bei hohen Temperaturen / Ozonbelastungen**

### **Jugendbereich**

Nicht selten steigen in den Sommermonaten die Temperaturen auf Werte nahe 35 Grad und nach mehreren Tagen mit hohen Temperaturen steigen auch die Ozonwerte. Wir empfehlen Trainern und Betreuern folgende Vorgehensweisen

- 1. Spielverlegung am gleichen Tag** auf die Morgen- (vor 11 Uhr ) oder Abendstunden (nach 17 Uhr)
  - bei erwarteten Temperaturen von  $>+35^{\circ}\text{C}$  bzw.  $>+32^{\circ}\text{C}$  bei Luftfeuchtigkeit über 80%
  - bei einer Ozonkonzentration über  $180\ \mu\text{g}/\text{m}^3$  (nachlesen im Internet unter „Ozonwerte“)Voraussetzung: Abklären mit gegnerischer Mannschaft – Information des BHV-Jugendleitung u.a. wegen möglicher Sichtungstermine etc.(BHV: Flizi Bork: [flizi.bork@t-online](mailto:flizi.bork@t-online) oder unter 0170-282 72 80)
- 2. Spielverlegung auf einen anderen Tag** (wenn möglich nach vorne), wenn eine Spielverlegung am gleichen Tag nicht möglich ist.  
Voraussetzung: Absprache mit BHV und gegnerischer Mannschaft
- 3. Kleinfeldbereich: Verkürzte Spielzeiten**  
Voraussetzung: Absprache mit gegnerischer Mannschaft und SchiRi
- 4. Spielabbruch/Nichterscheinen zum Spiel:** Die Spielordnung des DHB hat hierzu keine eindeutigen Regelungen.  
Es ist aber davon auszugehen, dass der Schiedsrichter (in Absprache mit den Trainern und Betreuern) die Kompetenz hat, das Spiel bei Gefährdung der Spieler durch zu hohe Temperaturen/zu hoher Ozonbelastung abubrechen, so dass das Spiel neu angesetzt werden muss. Ebenso verhält es sich, wenn beide Mannschaften nicht antreten und den Verband vorab darüber informieren, dass eine Spielverlegung am gleichen Tag nicht möglich war. Mit dieser Maßnahme sollte aber sehr sorgsam umgegangen werden.
- 5. Kontrollierte Auszeitnahme:** Absprache der beteiligten Trainer, dass jeder jeweils pro Halbzeit nach einer bestimmten Dauer eine Auszeit nimmt, so dass jede Halbzeit gedrittelt wird (in Schatten gehen, trinken, Kopf kühlen und nassen)
- 6. Auszeitverlängerung:** Absprache der beteiligten Trainer und Schiedsrichter, die Auszeit etwas zu verlängern (anstatt 2 min auf bis zu 4 Minuten)
- 7. Manuelle Maßnahmen:**
  - „Pre-Cooling“ vor dem Spiel
  - Während des Spiels große Wassereimer für jede Mannschaft zum körperlichen Abkühlen zur Verfügung stellen
  - Flüssigkeitszufuhr für jede/-n SpielerIn
  - Spielen mit Kopfbedeckung
  - Sonnenschirme am Platz

Jugendleitung ESV München Juli 2016 pk

